

Medienmitteilung

Brügg, 24. August 2009

Biella trotz Rezession mit stabiler Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2009

Brügg, 24. August 2009 - Die Biella Group, grösster Büromaterialhersteller der Schweiz mit starker Präsenz in Zentral-/Osteuropa, verzeichnet im ersten Semester 2009 trotz rezessionsbedingter Umsatzrückgänge eine stabile Ergebnisentwicklung. Auch im laufenden Jahr wurde der Expansionskurs mit kräftigen Investitionen in Produktion und IT fortgesetzt. Für das Gesamtjahr rechnet Biella mit einem deutlich positiven Ergebnis.

Die Umsatzerlöse der Biella Group beliefen sich im ersten Halbjahr auf CHF 66.8 Mio. (Vorjahr: 74.4 Mio.) und lagen damit 10.2% unter dem Vorjahr. Neben Währungs-umrechnungseffekten, die gut zwei Drittel des Rückgangs ausmachen, ist dies auf eine deutliche Kaufzurückhaltung bei Bürobedarfshandelskunden und teilweise im Geschäft mit individualisierten Office-Produkten zurückzuführen. In Osteuropa wurde aus Risiko-gründen bewusst auf Umsätze mit Kunden verzichtet, deren Bonität nicht mehr aus-reichend war.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Biella Group lag per 30.6.2009 bei CHF 0.2 Mio. (Vor-jahr: CHF 0.3 Mio.). Diese, angesichts der Umsatzeinbussen, nur leichte Abschwächung konnte durch konsequente Anpassung der Kosten erreicht werden. Das Konzernergebnis ist mit CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF -0.4 Mio.) erstmals seit Jahren positiv ausgefallen. Im Wesentlichen ist das auf die Verbesserung des Finanzergebnisses im Zuge der Erholung der Finanz- und Währungsmärkte zurückzuführen. Bei der Beurteilung des Halbjahreser-gebnisses ist zu beachten, dass die Erfolgsrechnung im ersten Semester saisonbedingt traditionell schlechter ist und sich in der umsatz- und ertragsstärkeren zweiten Jahres-hälfte jeweils deutlich verbessert.

In den ersten sechs Monaten wurde der Expansionskurs mit umfangreichen Investitionen in Produktionsanlagen und IT planmässig fortgesetzt. In Ungarn wurde die Werks-erweiterung in Betrieb genommen und in der Schweiz wurden die Vorbereitungen für die Umstellung auf das neue Gruppen-IT-System PROGRESS intensiv vorangetrieben. Darüber hinaus haben Verwaltungsrat und Gruppenleitung zusätzliche strategische Pro-jekte für die Erweiterung und Modernisierung der Produktionsanlagen bewilligt.

Trotz leicht besserer Konjunkturdaten im 2. Quartal bleibt eine grosse Unsicherheit über die weitere Entwicklung. Insbesondere in der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche ist der Wendepunkt noch nicht erreicht. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatzrückgang zwischen 10% und 15% erwartet. Biella ist aber zuversichtlich, mit den getroffenen und gegebenenfalls noch zu treffenden Massnahmen, das Jahr 2009 deutlich positiv abschliessen zu können.

Detail-Kennzahlen siehe Seite 2

Kennzahlen der Biella Group erstes Semester 2009

Erfolgsrechnung	Jan.-Juni 2009 in CHF Mio.	Jan.-Juni 2008 in CHF Mio.	Veränderung in %	Jan.-Dez. 2008 in CHF Mio.
Nettoumsatz	66.8	74.4	-10%	172.1
Betriebsergebnis EBIT	0.2	0.3	-33%	5.7
Konzerngewinn 1)	0.1	-0.4	n/a	7.4

Bilanz 2)	30.06.2009 in CHF Mio.	30.06.2008 in CHF Mio.	Veränderung in %	31.12.2008 in CHF Mio.
Umlaufvermögen	88.8	100.0	-11%	92.0
Anlagevermögen	49.6	53.6	-7%	50.9
Total Aktiven	138.4	153.6	-10%	142.9
Fremdkapital	44.6	56.8	-21%	45.6
Eigenkapital	93.8	96.8	-3%	97.3
Total Passiven	138.4	153.6	-10%	142.9

- 1) Aufgrund der Änderung in der Behandlung der Währungsdifferenzen auf eigenkapitalersetzenden konzerninternen Darlehen wurden die Werte rückwirkend für die Vorjahre angepasst (vgl. Geschäftsbericht 2008, Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze). Diese Änderung gegenüber der bisher angewendeten Methode hat zu einer Minderung des Finanzergebnisses um CHF 0.1 Mio. und damit auch zu einem in gleicher Höhe geringeren Konzerngewinn geführt.
- 2) Die Bilanzwerte per 30.6.2009 werden im Vergleich zum Vorjahr stark durch Umrechnungseffekte aus den gegenüber dem Schweizer Franken abgewerteten Fremdwährungen beeinflusst; insgesamt wird die Bilanzsumme dadurch um rund CHF 9.0 Mio. vermindert.

Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, in Ungarn, Polen und Holland, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Hoorn (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit waren 2008 im Jahresdurchschnitt 680 (Vorjahr: 656) Mitarbeitende beschäftigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach 341
CH-2555 Brügg
presse@biella.eu
www.biella.eu

Marco Arrigoni
CEO, Biella Group
Tel: +41 32 366 32 52
Mobil: +41 79 403 58 44
E-Mail: marco.arrigoni@biella.eu